

- vom 20.08.2020
- 4 Abschluss eines Raumordnerischen Vertrages zur funktionsteiligen Wahrnehmung gemeinsamer grundzentraler Aufgaben
Vorlage: BV-CO/1076/2020
 - 5 Einwohnerfragestunde
 - 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
 - 7 Anfragen und Anregungen
 - 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
 - 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister, Herr Liebrecht, begrüßt alle Anwesenden.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Mit der Anwesenheit von 11 (Gemeinderatsmitglieder) + 1 (Bürgermeister) ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Herr Bahrendt stellt den Änderungsantrag, über den Mühlenverein zu sprechen. Man einigt sich darauf, das Thema unter TOP 7 – Anfragen und Anregungen- zu behandeln und die Tagesordnung so zu belassen

Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.08.2020

Die Niederschrift wird ausführlich besprochen und kommt zu folgender Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: ---

Stimmenthaltungen: 2

**zu 4 Abschluss eines Raumordnerischen Vertrages zur funktionsteiligen Wahrnehmung gemeinsamer grundzentraler Aufgaben
Vorlage: BV-CO/1076/2020**

Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, erläutert ausführlich Grundsätze zum Raumordnerischen Vertrag und den Hintergrund für die 1. Änderung hier.

Gemeinderatsmitglied, Frau Mühlenberg, benötigt den Vorvertrag und bemängelt die Darstellung des Beschlusses.

Frau Mühlenberg stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in den Bauausschuss zu verweisen und hier heute zurückzustellen.

Anschließend wird unter den Ratsmitgliedern diskutiert, benötigte Anlagen von Beschlussvorlagen, sollten gleich nach Zugang der Einladung angefordert werden. Ursprünglichen Beschlüssen des vorherigen Gemeinderates muss vertraut werden. Einige Ratsmitglieder wünschen die Abstimmung heute, während andere Gemeinderäte die Informationen unzureichend finden. Innerhalb der Diskussionen stellen die Ratsmitglieder fest, dass der Beschlussvorlage alle benötigten Unterlagen als Anhang/Anlage beigefügt sind.

Der Antrag von Frau Mühlenberg auf Zurückstellung kommt zu folgender Abstimmung:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 8

Stimmenenthaltungen: 2

Herr Liebrecht bittet nun um Abstimmung der Beschlussvorlage:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Entwurf vorliegenden 1. Änderung zum Raumordnerischen Vertrag zwischen der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg, der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und den Gemeinden Colbitz und Rogätz über die funktionsteilige Wahrnehmung gemeinsamer grundzentraler Aufgaben der Ortsteile Colbitz und Rogätz gemäß Ziel 32 des Landesentwicklungsplanes 2010 des Landes Sachsen-Anhalt.

Der § 4 Abschnitt 1. Versorgungszentralität wird wie folgt neu gefasst:

1. Versorgungszentralität

Die beiden Standorte erfüllen für ihren Einzugsbereich die Funktion der verbrauchernahen Grundversorgung. Es wird davon ausgegangen, dass Colbitz, auch für Teile der Gemeinde Burgstall Versorgungsaufgaben übernimmt (Bevölkerungspotential 3.950 Ew), Rogätz auch für Teile der Gemeinden Angern, Burgstall und Loitsche-Heinrichsberg (Bevölkerungspotential 4.200 Ew). Diese wird in der Regel durch Nahversorgungsmärkte mit einer Geschossfläche bis 1.200 m² gewährleistet. Im Ortsteil Colbitz existieren 2 und im Ortsteil Rogätz 1 Nahversorgungsmarkt (700 m²). Im Hinblick auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und deren Einkaufsgewohnheiten wird für die Standorte Colbitz und Rogätz ein Versorgungsangebot mit je zwei Versorgungsmärkten mit bis zu 1200 m² Verkaufsfläche angestrebt

Abstimmungsergebnis:

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Ullmer ist anwesend. Sie ist interessiert daran, wie es mit dem Bürgerhaus in Lindhorst weitergeht.

Das Thema wird unter TOP 6 – Bericht des Bürgermeisters ...- besprochen.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

6.1 Termine von Ausschusssitzungen, die im November 2020 stattfinden sollen, werden besprochen.

6.2 Herrn Liebrecht liegt ein Antrag vor, dass in der Balzer Siedlung eine 30er Zone eingerichtet werden soll. Der Antrag wird im Ausschuss vorberaten.

6.3 Dorfgemeinschaftshaus Lindhorst:

Herr Liebrecht erläutert die Historie zur Schließung, Schiedsverhandlung, Kommunikation mit dem Landkreis etc.

Feiern sollen wieder zugelassen werden. Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, sichert zu, den Vorgang mit den Ämtern zu besprechen.

Herr Ganzer bemängelt, dass es zur heutigen Sitzung eine Mitteilungsvorlage aus der Verbandsgemeinde geben sollte. Eine Festlegung war getroffen am 20.08.2020.

Herr Ganzer ist dafür, das DGH sofort wieder zum Feiern zu öffnen.

Herr Schmette erläutert, das Gebiet, in dem sich das DGH befindet, ist Mischgebiet. Kommt es zu Streitigkeiten/Differenzen, wird geklärt, ob der seinerzeit beschlossene Flächennutzungsplan, beachtlich ist.

Es wird festgelegt, einen Vertrag mit der Person zu schließen, die im DGH feiern möchte. Die Haftung für Ruhestörungen nach 22:00 Uhr liegt dann beim Vertragspartner/Ausrichter der Feier und nicht bei der Gemeinde. So verfahren auch Mitgliedsgemeinden mit der Vermietung ihrer Dorfgemeinschaftshäuser. Herr Liebrecht sichert zu, Feiern sind ab 01.11.2020 zugelassen.

6.4 Am 15.11.2020 ist Volkstrauertag, die Patenkompanie kommt und der Pastor weiß Bescheid.

6.5 Ein Antrag für einen Pächter des Volkshauses liegt vor. Besichtigung erfolgt demnächst.

6.6 Weihnachtsmarkt: Frau Becker berichtet von der Zusammenkunft Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt und den Absprachen und Planungen. Herr Bahrendt lässt Frau Becker in den nächsten Tagen einen Entwurf eines Hygienekonzeptes zukommen. Aufgrund der Corona-Situation muss die Lage zum Termin der nächsten Weihnachtsmarkt-Arbeitsgruppen-Zusammenkunft abgewartet werden.

zu 7 Anfragen und Anregungen

7.1 Trauungen in der Mühle Lindhorst:

Herr Bahrendt berichtet, die Möglichkeit sich in der Mühle trauen zu lassen, wird gut angenommen. Sie möchten gern folgende Verbesserungen vornehmen: die Stan-

desbeamten sollen die Musik mit einer Anlage vor Ort verbinden können und es soll eine Abtrennung zum Tresen geben. Er erkundigt sich, ob finanzielle Mittel vorhanden sind. Bürgermeister, Herr Liebrecht, schlägt vor, die Kosten mit dem Mühlenverein zu teilen. Eine Finanzierung aus der Vereinsförderung wird möglich sein. Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, sichert eine Unterstützung von der Verbandsgemeinde zu.

7.2 Frau Mühlenberg hat mit Herrn Heyer von der Glaserei gesprochen. Ein Baum steht sehr dicht an der Dachrinne seines Gebäudes und droht das Dach zu beschädigen. Bereits vor einem Jahr stellte er einen Antrag, die Äste zurückschneiden zu lassen. **Festlegung: bitte prüfen ob der Antrag vorliegt und Beantwortung vornehmen.**

7.3 Frau Werner spricht mit Herrn Schmette zur Internetstörung in Hillersleben. Mit der Umstellung auf Breitband hat diese Störung nichts zu tun.

Frau Werner findet es schade, dass es nicht geklappt hat, Bäume für Neugeborene zu pflanzen. Herr Liebrecht informiert, dass es in Arbeit ist.

Die Schiedsstelle ist noch immer nicht mit einem PC und Drucker ausgestattet. Herr Schmette, bzw. die Verbandsgemeinde, hat aus Homeoffice-Zeiten einen Laptop zur Verfügung.

Festlegung: bitte prüfen ob Laptop zur Verfügung gestellt werden kann und umsetzen.

Schreiben zum Beschneiden/zur Pflege der Hecken an die Bürger Balzer Siedlung und Haidberg. Auch die Gemeinde soll eine Vorbildfunktion einnehmen und gemeindeeigene Grundstücke pflegen.

7.4 Herr Prof. Dr. Lüderitz erkundigt sich, ob die Arbeitsgruppe, einst eingerichtet für die Baumschutzsatzung, nochmal aktiviert werden soll. Herr Liebrecht ist für eine Aktivierung der Arbeitsgruppe.

Weiterhin laufen Bemühungen, den Lindenwaldweg wieder begehbar zu machen.

7.5 Frau Busch erfragt, welches TV-Angebot man nach dem Breitbandanschluss nutzen kann. Bürgerversammlungen werden dazu zukünftig stattfinden, informiert Herr Schmette. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Schmette ausführlich vom aktuellen Stand der Breitband-Anschlüsse in den Mitgliedsgemeinden.

Frau Busch erfragt, ob für die Erweiterung der Autobahn 14 Lärmschutzmaßnahmen angedacht sind. Herr Liebrecht verneint diese Frage.

7.6 Herr Ganzer hat folgende Anregungen:

Graffiti-Beschmierungen, mit bedenklichem Inhalt, auf dem Spielplatz in Colbitz sollen entfernt werden. Herr Liebrecht sichert zu, sich darum zu kümmern.

Herr Ganzer wartet auf die Zuarbeit der Verbandsgemeinde, Festlegung zur ehemaligen Sekundarschule.

Ein Fall zur Masernschutzimpfung eines 6-monatigen Kindes in der Kita Colbitz wird besprochen.

Gemeindetannen und I-Pol-Dreieck

Mehrere Bauanfragen liegen vor. Herr Ganzer wünscht eine Planung/Entscheidung im GR, wie Bebauung hinsichtlich der Häuser (EFH, MFH) und, dass es vorwärts geht. Herr Liebrecht informiert, dieses Thema wird im Bauausschuss behandelt.

Herr Ganzer gibt Beschlüsse und Informationen aus der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates bekannt.

7.7 Herr Ullrich erfragt, wie die Planung für den Anschluss gemeindeeigener Gebäude an das Breitbandnetz ist. Der Bürgermeister informiert, es gibt eine Liste und die Gemeinde sieht vor, alle Gebäude mit anzuschließen.

7.8 Herr Bahrendt

Festlegung: bitte prüfen, ob ein Breitband-Anschluss für das Objekt, in dem Herr Bahrendt Mieter ist mit seinem Bäckergeschäft, laut der bestehenden Liste, vorgesehen ist.

Jens Hollenbach verlässt um 20.30 Uhr die Sitzung.

zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Liebrecht gibt den Beschluss

-BV-CO/1075/2020-

-Verkauf von Grund und Boden Erlenweg 26 in Colbitz OT Lindhorst-bekannt.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister schließt die Sitzung.

Eckhard Liebrecht

Bürgermeister

Jana Schulz

f.d.Richtigkeit